

Inhaltsverzeichnis

Vorwort zur deutschen Übersetzung	XI
Vorwort zur amerikanischen Erstausgabe	XIII
Kapitel 1: Von der mündlichen zur schriftlichen Erinnerung	1
1.1 Medialitäten: Bildliches, mündliches und schriftliches Erinnern	1
1.1.1 <i>Das römische memoria-Projekt als Modell</i>	2
1.1.2 <i>Erinnerung (memoria) und Geschichtsschreibung (historia)</i>	4
Das Zusammenspiel von Erinnerung (<i>memoria</i>) und Geschichtsschreibung (<i>historia</i>)	5
Das <i>memoria</i> -Konzept in der neutestamentlichen Wissenschaft: Skizze, Problemanzeige und Forschungsperspektive	6
1.1.3 <i>Antike Erinnerungsstrategien und -praktiken</i>	7
Die Visualisierung von Erinnerung	8
<i>Lieux de mémoire</i> als Erinnerungs- und Gedächtnisorte	10
Rituelle Erinnerung	11
1.1.4 <i>Von der mündlichen zur literarischen Erinnerung</i>	13
Ergebnis: Form und Eigenart literarischer Erinnerung	15
1.2 Die Kunst der religiösen und literarischen Erinnerung	17
1.2.1 <i>Die Evangelien als religiöse und literarische Erinnerung</i>	17
1.2.2 <i>Gegenerinnerung (counter-memory)</i>	21
1.2.3 <i>Die literarische Erinnerung (literary memory) und das Individuum</i>	23
„Exemplarische“ Erinnerung	25
Autobiographische Erzählungen	27
Der „Augenzeuge“: Autopsie als historiographische Methode	29
1.2.4 <i>Bildung und Unterhaltung: Die früheste christliche memoria aus Sicht des 2. Jahrhunderts n.Chr.</i>	33

Kapitel 2: Geschichtsschreibung im 1. und 2. Jahrhundert n.Chr. und ihre literaturgeschichtlichen Kontexte	39
2.1 Geschichtsschreibung als Teil der hellenistisch-römischen Literatur	39
2.1.1 <i>Zwischen Autopsie und Infrastruktur: Bibliotheken, Mitarbeiter und die literarische Bildung des Historiographen</i>	43
2.1.2 <i>Das sozio-religiöse Umfeld des Historikers und die Bedeutung des Publikums</i>	50
Die Zielgruppe(n) hellenistisch-römischer Historiographie	51
Religiöse Kommunikation und Geschichtsschreibung in der griechisch-römischen Welt	57
Religiöse Kommunikation und literarische Erinnerung in der frühchristlichen Welt	62
2.2 Genrefragen: Geschichtsschreibung als Prosaerzählung	66
2.2.1 <i>Entstehung und Charakter des Prosastils</i>	67
2.2.2 <i>Geschichtsschreibung als Makro- und Mikrogenre</i>	76
Genre-Unterscheidungen	76
Die Evangelien als personenzentrierte Geschichtserzählungen	79
Vom Markusevangelium zum lukanischen Doppelwerk: Die Anfänge der Prosopographie ...	83
2.3 Themen, Konzepte und literarische Techniken der Geschichtsschreibung	94
2.3.1 <i>Ereignis und Fiktion</i>	95
2.3.2 <i>Quellen und literarische Vorlagen</i>	102
Quellenmaterial, Überlieferungen und Zitate	102
Briefe und Reden in der Geschichtsschreibung ...	107
<i>Prooimia (initium, exordium, praefatio)</i>	112
2.3.3 <i>Literarische Formgebung</i>	114
Akribeia (ἀκριβεία)	114
Brevitas und festinatio (συντομία, τάχος)	116
Erzählerische Dubletten und Zusammenfassungen	118
Emotionen und Affekte	120
2.3.4 <i>Themen und Konzepte der Geschichtsschreibung</i>	123
Katastrophe, Wunder und Erlösung	123
Raumkonzepte in der Geschichtsschreibung	127

2.3.5 *Wiederholung (repetitio) und Neuschöpfung (creatio):
Nachfolgende Autoren und Schriften* 129

2.4 Von der Geschichtsschreibung zur Geschichte 132

2.4.1 *Mythologie und Geschichtsschreibung* 133

2.4.2 *Meistererzählungen* 137

2.4.3 *Metahistorie und moralische Werte* 140

Kapitel 3: „Zeit“ und Geschichte in der Geschichtsschreibung 147

3.1 Die vielen Gesichter der Zeit im antiken Diskurs 147

3.2 Die Konstruktion von Zeit in der Geschichtsschreibung 156

3.3 Die Interpretation von Zeit in der Geschichtsschreibung 166

Kurzer Rückblick 173

Abkürzungen 175

Anmerkungen 179

Bibliographie 219

Orte, Städte und Landschaften (antike) 263

Personen (antike) 265

Autoren und Autorinnen (moderne) 269